



# BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Jänner 2025

[www.boeheimkirchen.gv.at](http://www.boeheimkirchen.gv.at)


**EIN NEUES JAHR,  
EIN NEUER ANFANG**

## Nach dem Hochwasser gemeinsam positiv in die Zukunft blicken

Die zurückliegenden Monate, die geprägt waren von Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten, haben, das kann man mit Gewissheit sagen, uns allen vieles abverlangt und werden in die Chronik der Gemeinde eingehen.

Die Hochwasserkatastrophe im September 2024 hat nicht nur unsere Häuser und Straßen verwüstet, sondern auch tiefe Spuren in unseren Herzen hinterlassen. Doch inmitten all des Leids und der Zerstörung haben wir erlebt, was wahre Solidarität bedeutet. Herausforderungen begegnen wir am besten indem wir zusammenhalten und uns gegenseitig

unterstützen. Unser besonderer Dank gilt den Einsatzkräften, die unermüdlich gearbeitet haben, um Leben sowie Hab und Gut zu schützen und Schäden zu beseitigen. Ebenso danken wir den zahlreichen Freiwilligen, die mit offenen Herzen und Händen angepackt haben, wo auch immer Hilfe benötigt wurde. Das Team rund um Amtsleiter Franz Erasmus administrierte in zahlreichen Überstunden die Abwicklung von rund 1300 Schadensmeldungen im Gemeindegebiet. Um eine rasche Auszahlung der Mittel aus dem Katastrophenfonds sicherzustellen, waren die Schadenskommissionen an fünf Tagen in der Woche für Sie unterwegs.

Nun liegt ein neues Jahr vor uns – ein Jahr voller Hoffnung und neuer Chancen. Es mag noch einige Zeit dauern, bis alles wiederhergestellt ist, aber eines haben wir bereits jetzt zurückgewonnen: die Fähigkeit, wieder gemeinsam zu lachen.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen wünscht allen Gemeindegewohnerinnen und -bürgern ein frohes Neues Jahr, viel Kraft, Gesundheit und Zuversicht für die anstehenden Aufgaben und Arbeiten.

**Lassen Sie uns mit Optimismus nach vorne schauen, füreinander da sein und die wertvollen Momente des Lebens genießen!**

## Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeindevorstands und Gemeinderates

Die Marktgemeinde Böheimkirchen Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft wurde mit 31.12.2024 aufgelöst. Gegenstand der Gesellschaft waren die umfassende Sanierung der bestehenden Schulgebäude sowie der Zubau des Volksschulgebäudes und darüber hinaus die anschließende Vermietung der Gebäude an die Gemeinde. Da keine wirtschaftlichen Vorteile mehr durch die Gesellschaft gegeben waren, wurden die Gebäude wieder an die Marktgemeinde Böheimkirchen übertragen.

Der Voranschlag 2025 wurde inklusive sämtlicher Beilagen vom Gemeinderat beschlossen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf Seite 6.

Subventionen für die Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet, den Tennis- und Eislaufklub Böheimkirchen, den Verein Elektro Mobil Böheimkirchen, das Eltern-Kind-Zentrum BOEKiZ sowie die Blasmusik, die Sportunion und den Mozartchor Böheimkirchen wurden vom Gemeinderat freigegeben.

Der Gemeindevorstand gewährte dem Frauenchor Böheimkirchen, dem Ortsverband des Kammeradtschaftsbundes, dem Event Club Niederösterreich sowie den Kinderfreunden Böheimkirchen eine Förderung in der Höhe von jeweils € 185,-.

Im Zuge der Gemeindevorstandssitzung im November 2024 wurden Klimabündniszuschüsse in der Höhe von € 12.970,- an Gemeindebürgerinnen und Bürger vergeben.

Der Gemeindevorstand beschloss den Ankauf von Tischen und Sesseln der Fa. Conen Produkte GmbH für die Volksschule Böheimkirchen. Weiters wurden Klapp-tische sowie ein Tischtransportwagen der Fa. Zehetner Einrichtungen GmbH für die Veranstaltungsebene im Bürgerzentrum angeschafft. Mit der Erweiterung der Schließanlage für die Kindergärten Aufeldstraße 8 und Aufeldstraße 8a wurde die Fa. Dormakaba Austria GmbH betraut.

Mit 1. Jänner 2025 erfolgt die Zusammenlegung des „Gemeindevorstandes der Musikschule Perschlingtal“ mit dem „Gemeindevorstand der Regionalmusikschule Böheimkirchen-Kasten-Kirchstetten“ zum neu gegründeten „Gemeindevorstand Musikschule Klangregion Böheimkirchen“. Auf Seite 7 berichtet Musikschuldirektor Matthias Schwetz über die damit verbundenen Veränderungen.

Die Asphaltierungsarbeiten für die Gehsteige in Lanzendorf sowie in der Neustiftgasse wurden an die Fa. Swietelsky AG vergeben und sollen 2025 abgeschlossen werden.

### IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen  
Redaktion: Marktgemeinde Böheimkirchen  
Fotos: Gemeinde Böheimkirchen, Grafik: agenturschreibeis.at  
Druck: gugler print, Melk

## Information zur Gemeinderatswahl

Wahltag: 26. Jänner 2025

Stichtag: 30. Sept. 2024

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag in der Wählerevidenz eingetragen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind sowie spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Das Gemeindegebiet ist in **7 Wahlsprengel** eingeteilt.

**Wahlsprengel Nr. 1 und 2:** Wahllokal: Kindergarten Aufeldstraße II, Aufeldstraße 8a, 3071 Böheimkirchen

**Wahlsprengel Nr. 3 und 4:** Wahllokal: Volksschule Böheimkirchen, Am Berg 4, 3071 Böheimkirchen

**Wahlsprengel Nr. 5:** Wahllokal: Flußbauhof Plosdorf, Plosdorf 20, 3071 Böheimkirchen

**Wahlsprengel Nr. 6:** Wahllokal: Kindergarten Stockhofstraße, Stockhofstraße 21, 3071 Böheimkirchen

**Wahlsprengel Nr. 7:** Wahllokal: ehemaliger Kindergarten Mauterheim, Mauterheim 15, 3140 Pottenbrunn

Die Wahlzeit ist für  
alle Wahllokale von  
7 bis 14 Uhr fest-  
gelegt.

Sie werden,  
wie bei den letzten  
Wahlen, in Ihrem  
Briefkasten Ihre  
Wahlinformation  
vorfinden.



Bitte beachten Sie das 3-teilige Design! Nehmen Sie zur Wahl diese Wahlinformation und einen Ausweis zur Feststellung Ihrer Identität mit (z.B. Personalausweis, Pass, Führerschein oder jeden amtlichen Lichtbildausweis).

**WAHLKARTEN:** Wahlkarten können schriftlich bis zum 22. Jänner 2025 und mündlich bis zum 24. Jänner 2025, 12 Uhr, beantragt werden.

- Ein Antrag muss von jedem Wähler persönlich mit Angabe der Passnummer oder Ausweiskopie und einer Begründung (z.B. Ortsabwesenheit) gestellt werden.
- Eine Beantragung der Wahlkarte ist auch **online** über [www.meinwahlkarte.at](http://www.meinwahlkarte.at) möglich.
- Die Wahlkarte kann persönlich abgeholt werden oder wird als eingeschriebene Briefsendung verschickt.

**Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich!**

**Wählen mit Wahlkarte:**

- Sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl
- Am Wahltag in jedem Sprengel der Gemeinde

Nähere Auskünfte am Gemeindeamt Böheimkirchen:  
Tel. 02743/2318-15, [buergerservice@boenheimkirchen.gv.at](mailto:buergerservice@boenheimkirchen.gv.at)

## Der Bürgermeister informiert: Danke für den Zusammenhalt und Blick in die Zukunft

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 ist vorüber, und es war ein Jahr voller Herausforderungen – insbesondere durch die Hochwasserereignisse, die viele von uns hart getroffen haben. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

### Hochwasserschäden: Gemeinsam stark

Die Hochwasserschäden haben uns allen viel abverlangt. Dank der hervorragenden Arbeit unserer **sechs Feuerwehren**, die unermüdlich im Einsatz waren, sowie der großartigen Unterstützung durch das **Bundesheer**, konnten die schwersten Schäden rasch behoben werden. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die in dieser schwierigen Zeit angepackt und gezeigt haben, was es bedeutet, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

Der Kindergarten Stockhof soll Ende Februar wieder geöffnet werden und die Freizeitinfrastruktur wird im Frühjahr wieder benutzbar sein. Insgesamt entstand an der Gemeindeinfrastruktur ein Schaden von ca. 2,6 Millionen Euro.

Die Schadenskommissionen haben ihre Arbeit mittlerweile weitgehend abgeschlossen und die wichtigsten Maßnahmen sind eingeleitet. Sollten Sie einen Schaden bemerken, der durch das Hochwasser entstanden ist und noch nicht bekannt gegeben wurde, bitte ich Sie, dies in den kommenden Monaten nachzumelden – wir werden weiterhin unser Bestes geben, um schnelle Lösungen zu finden.

Das Hochwasser hat uns aber auch eines gezeigt: **Gemeinsam können wir jede Herausforderung meistern**. Die Solidarität und der Zusammenhalt in unserer Gemeinde haben einmal mehr bewiesen, wie stark Böhheimkirchen ist. Dafür ein großes Dankeschön! In den nächsten Monaten werden wir uns noch intensiv mit den Auswirkungen des Hochwassers beschäftigen müssen, um gut für die Zukunft gerüstet zu sein.

### Energiegemeinschaft: Gemeinsam in die Energiezukunft

Ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Energieunabhängigkeit steht mit dem 1. Jänner 2025 an: Ab diesem Datum können Sie sich für unsere neue **Energiegemeinschaft** bewerben. Ziel ist es, durch gemeinschaftliche Nutzung von Energiequellen Kosten zu sparen und einen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Dazu laden wir Sie herzlich zu einem **Infoabend am 15. Jänner 2025 im Rathaus Böhheimkirchen** ein. Hier erhalten Sie

alle Details zur Teilnahme und zu den Vorteilen dieser innovativen Initiative. Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihre Fragen!

### Unsere Musikschule wächst

Auch in kultureller Hinsicht stehen positive Veränderungen bevor: Ab 1. Jänner 2025 wird unsere Musikschule Böhheimkirchen, Kasten und Kirchstetten in Zusammenarbeit mit den Gemeinden **Michelbach, Pyhra und Stössing** erweitert. Dadurch entsteht eine noch größere Gemeinschaft für musikalische Bildung. Bis zum Schulschluss bleibt alles wie gewohnt, doch mit dem Start des neuen Schuljahres am **1. September 2025** wird die Musikschule unter dem Namen „**Klangregion Böhheimkirchen**“ offiziell ihren Betrieb aufnehmen. Ich bin überzeugt, dass diese Erweiterung nicht nur unseren Kindern, sondern der gesamten Region neue Perspektiven eröffnet.

### Besuch Böhmenkirch

In der Woche nach dem Hochwasser hat uns die Partnerfeuerwehr aus Böhmenkirch tatkräftig unterstützt. Sogar mein Amtskollege Matthias Nägele reiste an um mitanzupacken. Wir werden uns persönlich für den Einsatz während des Hochwassers bedanken. Von **20. bis 22. Juni 2025** besuchen wir unsere Partnergemeinde in Deutschland und feiern gemeinsam 750 Jahre Treffelhausen & 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Treffelhausen. Sollten Sie Interesse haben mitzufahren, bitte ich Sie, sich beim Bürgerservice anzumelden. Die Kosten für die Busfahrt übernimmt die Marktgemeinde. Ich würde mich über zahlreiche Anmeldungen freuen.

### DANKE UND ALLES GUTE FÜR 2025!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gemeinsam haben wir 2024 vieles erreicht und uns als starke Gemeinschaft bewiesen. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Lassen Sie uns gemeinsam die neuen Chancen und Herausforderungen des kommenden Jahres anpacken – für ein lebenswertes und zukunftsfähiges Böhheimkirchen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!



Euer Bürgermeister  
Franz Haunold



## Straßenbeleuchtung umgestellt

Die Arbeiten im Zuge der Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED konnten termingerecht 2024 abgeschlossen werden.

Die Marktgemeinde erstrahlt durch 100% LED-Leuchten in neuem Glanz. Einstellungsarbeiten, Feinjustierungen und Optimierungen an der bestehenden LED-Beleuchtung werden noch bis ins Frühjahr 2025 andauern, ebenso wie die Schadensbehebungen nach dem Hochwasser.

GGR Martin Horacek und Bgm. Franz Haunold begutachteten die innovative LED-Straßenbeleuchtung aus nächster Nähe

100%  
LED-  
Leuchten



## Update Kläranlage

Das Hochwasserereignis vom 15. September 2024 hat massive Schäden an der gesamten Kläranlage verursacht. Die Schadenshöhe wurde auf rund 2,1 Mio Euro geschätzt.

Die Reinigung der Abwässer erfolgt derzeit durch Rechenanlage, Sandfang, Selektor, Belebungsbecken und Nachklärbecken ohne Betrieb der beschädigten maschinellen und elektrischen Ausrüstungen. Ende Februar 2025 soll bereits die Umstellung von Not- auf provisorischen Betrieb erfolgen und danach schrittweise die Instandsetzung der gesamten Anlage in Etappen bis Ende August 2025.



Im Herbst 2025 feiert die Kläranlage ihr 30-jähriges Bestehen. Es wird wieder einen Tag der offenen Tür zu diesem Jubiläum geben. Weiters soll bis Ende 2025 auch die Umstellung der Klärschlammmentwässerung auf Schneckenpresse abgeschlossen sein.  
*Ing. Christian Kreuzeder,  
Obmann Abwasserverband  
Oberes Perschlingtal*

## Breitbandausbau

Auch die NÖGIG konnte mit ihrer bauausführenden Firma die geplanten Anschlüsse herstellen sowie die etappenweise Inbetriebnahme durchführen. Für den weiteren Ausbau unserer bis dato noch nicht erschlossenen Gebiete wird an einer Lösung gearbeitet.

## Wassernetzausbau

Die neu errichteten Wasserleitungsnetze in den Katastralen Weisching, Plosdorf, Furth und Außerkasten konnten im abgelaufenen Jahr fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Somit ist für einen Großteil unserer Bevölkerung der Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser gesichert. An alle Brunnenbesitzer dürfen wir nochmals den Hinweis richten, die Wasserqualität überprüfen zu lassen, da das Hochwasser doch zahlreiche Brunnen verunreinigt und verkeimt haben könnte.



# Straßenbau nach Hochwasser: Fortschritte

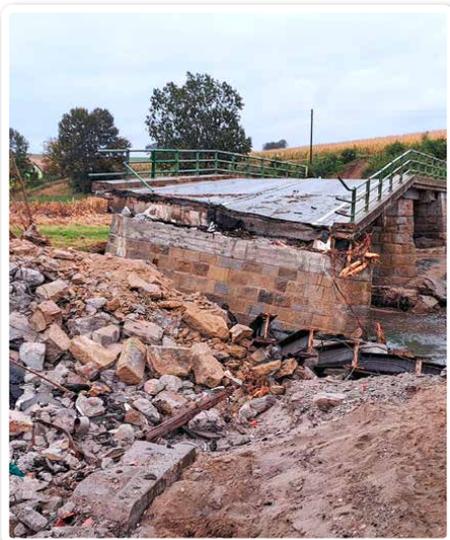
Nach dem Einsturz der alten Schwemmbauer Brücke infolge des verheerenden Hochwassers stellte die rasche Fertigstellung der bereits im Bau befindlichen neuen Brücke in der Neustiftgasse eine besondere Herausforderung im abgelaufenen Jahr dar.

Unsere Weischinger Bevölkerung wurde durch die Unterbrechung dieser Verkehrsader auf eine harte Probe gestellt. Zu den schweren Arbeiten rund um die Beseitigung der Hochwasserschäden kam auch noch die Belastung durch den Verkehr, welcher sich durch diese Katastrale wälzte.

Glücklicherweise konnte die neue Brücke über den Michelbach noch



Drohnenfoto Bundesheer: Die eingestürzte Schwemmbauer Brücke



vor Weihnachten soweit fertiggestellt werden, dass eine Freigabe für den Verkehr möglich wurde. Der endgültige Abschluss aller Arbeiten sowie die feierliche Eröffnung werden heuer im Frühjahr stattfinden.

Einige Straßenbauvorhaben, die auf Grund der zahlreichen anderen Grabungsarbeiten zurückgestellt wurden, werden im Jahr 2025 endlich in Angriff genommen. Zusätzlich gibt es nun aber auch erhebliche neu ent-

standene Schäden an den Gemeindestraßen, die es zu beheben gilt. Ein großer Dank wie immer an unsere Bevölkerung, die diese umfangreichen Einschränkungen und Belastungen erdulden musste.

*Ausschussvorsitzender Infrastruktur-  
ausschuss GGR Martin Horacek*

## Spendenkonto Hochwasser

Die Auszahlungsmodalitäten für Mittel des Spendenkontos „Hochwasserhilfe Böheimkirchen“ wurden wie folgend vereinbart: Bürgerinnen und Bürger können mittels Formular einen Antrag stellen. Infolge wird im Rahmen eines persönlichen Gesprächs zwischen Betroffenen und Bürgermeister Ausmaß und Art der konkreten Notlage geklärt.

**Ein Gremium entscheidet dann durch internen Beschluss über die tatsächliche Auszahlungshöhe.**

## Hochwasser 2024: Foto-Archiv

Die Aufarbeitung der Hochwasserkatastrophe im September 2024 ist im vollen Gange. Dieses Jahrhundertereignis wird Eingang in die Chronik Böheimkirchens finden und auch für zukünftige Generationen von Interesse sein. Für eine umfassende Dokumentation ersuchen wir die Bevölkerung um die Übermittlung privater Foto- und Videoaufnahmen der Katastrophe, die in unser Archiv bzw. in die Topothek der Gemeinde Eingang finden können. Die Aufnahmen sollten von allgemeiner Bedeutung sein. Falls Sie Material zur Archivierung bereitstellen möchten, so senden Sie dieses bitte an [hochwasser@boheimkirchen.gv.at](mailto:hochwasser@boheimkirchen.gv.at).

*Mit der Übermittlung gewähren Sie uns das Recht die Aufnahmen zu verwenden und zu veröffentlichen.*



## Pensionierung Katharina Schmatz BAUAMT

**Im September 2024 verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Katharina Schmatz in den Ruhestand. Über viele Jahre hinweg hat sie das Bauamt mit ihrem Engagement, ihrer Kompetenz und ihrer Persönlichkeit geprägt.**

Der Eintritt ins Bauamt im Jahre 1991 war damals noch etwas Besonderes – als Frau in einem Bereich, der zu dieser Zeit noch von anderen Strukturen geprägt war, hat sie gezeigt, wie man sich mit Stärke, Entschlossenheit und Lernbereitschaft behauptet. In ihrer Berufslaufbahn begleitete sie mehr als 3000 Bauverhandlungen. Es verdient größten Respekt, dass sie ihre Arbeit trotz gesundheitlicher Probleme und intensiver Therapien in den letzten Jahren fortgesetzt hat.

Abseits der Arbeit bereicherte Katharina zahlreiche Feste und Ausflüge mit ihrem schauspielerischen Talent oder Gesangseinlagen. Diese Momente haben unsere Zusammenarbeit besonders gemacht und unvergesslich geprägt.

Wir bedanken uns für die schöne gemeinsame Zeit und die wertvolle geleistete Arbeit.

**Wir werden dich als Kollegin sehr vermissen!**

# Voranschlag 2025 der Marktgemeinde

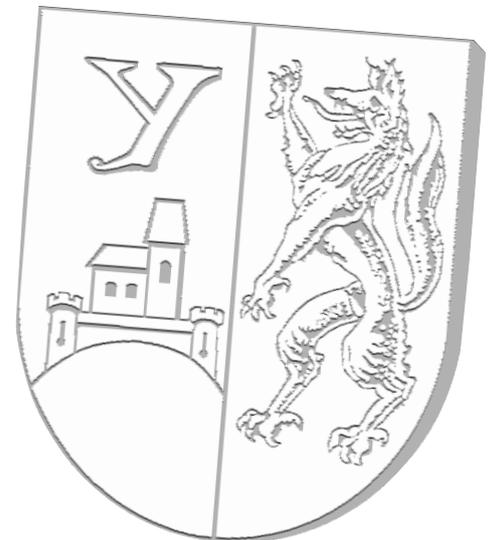
**Trotz der finanziell angespannten Situation und des katastrophalen Hochwasserereignisses im Herbst 2024, kann die Marktgemeinde Böheimkirchen mit einem fast ausgeglichenen Budget starten.**

Durch den geringen Zuwachs bei den Ertragsanteilen, welcher stark steigenden Umlagen gegenübersteht, bleibt auch die operative Gebarung weiterhin angespannt.

Das kumulierte Haushaltspotential für das Jahr 2025 beläuft sich auf einen Überschuss von € 7.300,-.

**Im Jahr 2025 sind folgende Projekte vorgesehen:**

Für die Finanzierung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 1) der FF Ma. Jeutendorf-Mauterheim wurden € 292.000,- veranschlagt. Die Planungskosten eines neuen Kindergartens sowie eines Musikpavillons im Park sind mit jeweils € 25.000,- vorgesehen. Im Straßenbau werden wieder € 300.000,- für diverse Vorhaben (inkl. Linksabbieger Plosdorf) berücksichtigt. Die noch zu tätigen Arbeiten zur LED-Umstellung der Straßenlampen werden mit € 240.000,- budgetiert. Für die Planung eines Hochwasserschutzes sind € 200.000,- berücksichtigt worden.



Diese Investitionen können durch Bedarfszuweisungen des Landes, Förderungen und Rücklagenentnahmen (€ 669.400,-) bedeckt werden.

Die Wasserversorgung in den Katastralgemeinden Weising, Furth, Plosdorf und St. Peter am Anger wird 2025 fertiggestellt und mit € 1.637.600,- ausfinanziert.

Für die Abwasserbeseitigung sind Investitionen von € 1.415.700,- geplant. Die vorläufigen Kosten, die durch Hochwasserschäden im Jahr 2024 in den diversen Bereichen der Marktgemeinde Böheimkirchen entstanden sind, belaufen sich derzeit auf € 2.594.600,-

Obwohl die finanziellen Schäden durch das Hochwasser noch nicht vollständig abschätzbar sind, konnten vorerst alle bekannten Kosten aufgenommen werden. Natürlich kann ein finanzieller Schaden in diesem Ausmaß nicht ohne neuer Schuldenaufnahme ausgeglichen werden. Aus diesem Grund muss die Marktgemeinde Böheimkirchen mit einem Schuldenzuwachs von € 3.982.300,- (für Hochwasserschäden, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) kalkulieren.

# Gemeindeverband Musikschule „Klangregion Böhheimkirchen“



Die niederösterreichische Landesregierung hat mit einem neuen Musikschulgesetz die Mindestgröße für Musikschulverbände auf 300 Wochenstunden angehoben und viele Musikschulen im Land sind dadurch mit Zusammenlegungen konfrontiert.

Die sechs Gemeinden Böhheimkirchen, Kasten, Kirchstetten, Michelbach, Pyhra und Stössing waren sich rasch einig, dass ein gemeinsamer Verband gut funktionieren kann und so treten die drei letztgenannten neuen Gemeinden mit Jahresbeginn 2025 dem bestehenden Musikschulverband bei. Böhheimkirchen bleibt Hauptstandort des Verbandes, auch die gesamte Organisation wird mittelfristig in unserer Musikschule abgewickelt.

Der neue große Verband „Klangregion Böhheimkirchen“ mit 38 Kolleginnen und Kollegen und über 1000 Schülern



Musikschulorchester Böhheimkirchen-Kasten-Kirchstetten

aus sechs Gemeinden birgt gewisse Herausforderungen. Ich stelle mich, gemeinsam mit meinem Team, der spannenden Aufgabe, die sich neu ergebenden Möglichkeiten auszuloten und unsere Musikschule weiterzuentwickeln. Ein Ziel wird es sein, das

Angebot an den einzelnen Standorten zu erhalten oder anzupassen und den Schülerinnen und Schülern auch neue Erfahrungen, wie das Musizieren in einem großen „Klangregion-Orchester“ zu ermöglichen.

*Musikschulleiter, Matthias Schwetz*

## Heizkostenzuschuss 2024/25

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von € 150,- beschlossen.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ Landesbürgerinnen und Landesbürger erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten. Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 31. März 2025 auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt wer-

den. Die Richtlinien sowie die Voraussetzungen für die Antragstellung finden Sie unter folgenden Link:

[www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe\\_Heizkostenzuschuss.html](http://www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html)

Die Antragsformulare und Richtlinien liegen selbstverständlich auch am Meldeamt der Marktgemeinde Böhheimkirchen für Sie auf. Unsere Mitarbeiterinnen unterstützen Sie gerne bei der Beantragung des Heizkostenzuschusses.

Bitte geben Sie die vollständig ausgefüllten Anträge sowie aktuelle monatliche Einkommensnachweise aller im



Haushalt gemeldeten Personen rechtzeitig bis 31.3.2025 am Meldeamt der Marktgemeinde Böhheimkirchen ab. Die E-Card ist bei Beantragung vorzulegen!

Die Auszahlung erfolgt direkt über das Amt der NÖ Landesregierung.

# Öffnung der Energiegemeinschaft

## Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald



Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald. Personen von rechts nach links: Manfred Korntheuer, BGM Hermann Rothbauer (Michelbach), BGM Josef Friedl (Kirchstetten), BGM Franz Haunold (Böheimkirchen), BGM Hermann Katzensteiner (Brand-Laaben), BGM Christian Walzl (Stössing), Christina Gassner, BGM Monika Fischer (Pyhra), BGM Karin Winter (Maria Anzbach), BGM Jürgen Rummel (Neulengbach), BGM Harald Lechner (Asperhofen), BGM Georg Ockermüller (Eichgraben), BGM Toni Helm (Kasten), Matthias Zawichowski

### Was bietet die Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald

Energiegemeinschaften bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, gemeinsam Ökostrom aus regionalen Quellen auszutauschen. In der Energiegemeinschaft haben Sie die Garantie ausschließlich Strom aus erneuerbaren Quellen aus der Region Elsbeere Wienerwald zu beziehen. Neben ökologischen Vorteilen bieten Energiegemeinschaften auch wirtschaftliche Vorteile. Einerseits werden innerhalb der Gemeinschaft stabile Strompreise angeboten. Andererseits freuen sich gemäß den gesetzlichen Vorgaben die Mitglieder von Energiegemeinschaften über deutlich geringere Netzkosten!

### Ökostrom aus der Region – für die Region

Um diese Vorteile den Bürgerinnen und Bürgern der Region zugänglich machen zu können, gründeten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeis-

ter der Region die Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald, die nach einer Testlaufzeit von mehr als einem Jahr nun für alle geöffnet wird. Für den Beitritt zur Energiegemeinschaft sind keine bestehenden Vertragswerke zu kündigen, sondern die Vereinbarungen mit der Energiegemeinschaft werden ergänzend zu Ihren aktuellen Stromlieferverträgen geschlossen!

### Günstiger Ökostrom von der Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald

Ab dem 1.1.2025 können Sie sich um die Mitgliedschaft in der Energiegemeinschaft bewerben. Senden Sie uns einfach eine E-Mail, in wel-

cher Sie Ihr Interesse bekunden, an [energiegemeinschaft@elsbeere-wienerwald.at](mailto:energiegemeinschaft@elsbeere-wienerwald.at). Details zu unserer Energiegemeinschaft finden Sie unter [www.eeg-elsbeerewienerwald.at](http://www.eeg-elsbeerewienerwald.at).

Bürgermeister Franz Haunold:  
„Wir laden Sie herzlich in die Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald ein, um untereinander regionalen Ökostrom austauschen zu können – wir garantieren Ihnen Stabilität und günstigen Ökostrom!“

In der Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald können Sie unter folgenden Bedingungen Ökostrom aus der Region beziehen:

a. Strombezug	€ 0,115 / kWh (exkl. USt.)
b. Einspeisevergütung	€ 0,095 / kWh
c. Jährlicher Mitgliedsbeitrag pro Zählpunkt <sup>1</sup>	€ 18,- / Jahr
d. Einlage für 1 Anteil / 1 Stimme	€ 50,- (wird bei Austritt refundiert)

<sup>1</sup>Hier sind sowohl Einspeise- als auch Verbrauchszählpunkte zu verstehen!

# e5 Auszeichnung: Silber für Böheimkirchen

**Gemeinden, die beim e5-Programm in Niederösterreich mitmachen, bemühen sich intensiv darum, Energieeffizienz und Dekarbonisierung voranzutreiben.**

Die e5 Gemeinde Böheimkirchen – „Energieeffiziente Gemeinde“ hat sich bereits zum zweiten Mal einem Audit, dem ein umfassender Maßnahmenkatalog in 6 Handlungsfeldern zugrunde liegt, unterzogen und wurde 2024 erneut zertifiziert. In der durch externe Auditoren durchgeführten Überprüfung wurde der Erfolg der Maßnahmen unserer Gemeinde und ein Umsetzungsgrad von 66,7% des e5-Programms bestätigt.

Im Rahmen einer Auszeichnungsfeier am 28. November 2024 wurden 18 Gemeinden von der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) für ihr Engagement in diesem Bereich hervorgehoben. Die Arbeit des e5 Teams Böheimkirchen wurde mit dem „4e – Silber Award“ gewürdigt. Zahlreiche Leuchtturmprojekte wurden in unserer Gemeinde umgesetzt, darunter:

- Umstellung der kompletten Straßenbeleuchtung auf LED mit situativer Lichtsteuerung
- Ausstieg aus Öl in allen öffentlichen Gebäuden

- Biomasse-Heizwerk für Schulen und Rathaus
- Tempo 30 im Ortszentrum
- Forcierung erneuerbarer Energie durch PV-Anlagen inkl. Stromspeicher auf öffentlichen Gebäuden – teilweise mit Bürgerbeteiligungen
- Teilnahme an einer Energiegemeinschaft
- Windkraft-Anlagen
- zahlreiche Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen, wie etwa das ökologische Projekt Michelbach

Teamleiterin Maggie Dorn-Hayden: „Ich bin demütig und dankbar, dass wir mit großer fachlicher Unterstützung des eNu e5 Teams eine Steigerung um 6,1% auf 66,7% Ausschöpfung erreichen konnten. Damit sind wir den Klimazielen 2030 ein großes Stück näher gerückt. Das Klimaleitbild 2024 sowie das Klimabekennnis in 10 Punkten wurden vom Gemeinderat einstimmig angenommen, jetzt gilt es diese Ziele mit Priorität auf Dekarbonisierung umzusetzen.“



v.l.n.r.: Herbert Greisberger – GF eNu, DI Monika Panek – e5 Leitung, GR Ingrid Posch, UGR Maggie Dorn-Hayden, Christian Kreuzeder, Michael Schenk, Bgm. Franz Haunold (alle e5 Team Böheimkirchen), LH-Stv. Stephan Pernkopf

INFO  
ABEND

## Elsbeere Wienerwald Energiegemeinschaften

Wie kann ich mich anmelden?  
Ab wann kann ich Strom beziehen?  
Was sind die Voraussetzungen?

Informationen dazu am

**Mittwoch, 15.1.2025, 18.30 Uhr**

**Bürgerzentrum Böheimkirchen**  
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen

Zukunft  
klimafit  
gestalten



Weitere Informationen

[www.elsbeere-wienerwald.at/KEM](http://www.elsbeere-wienerwald.at/KEM)



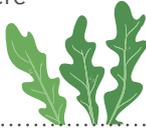
# Sieger des Umweltpreises 2024

## „Grünzeug vom Feld“



Verena und Michael Kietreiber laden jetzt schon zum Jungpflanzenfest am Sa., den 26. April, ein!

v.l.n.r. im Wintergemüsefeld: Bgm. Franz Haunold, Verena und Michael Kietreiber, UGR Maggie Dorn-Hayden



Die Marktgemeinde Böheimkirchen vergibt seit 2023 einen eigenen Umweltpreis. Nach einstimmigen Jurybeschluss ging der mit 50 Böros (= 500 Euro) dotierte Preis heuer an das Projekt „Grünzeug vom Feld“ der Familie Michael und Verena Kietreiber.

Das Unternehmen mit gut in das wunderschöne Maria Jeutendorf eingebetteten Gemüsefeldern wurde 2018 gegründet. Die Bewirtschaftung erfolgt nach den Praktiken des „Market Gardening“. Es handelt sich dabei um ressourcenschonenden Gemüseanbau auf kleiner Fläche, wobei das Gemüse direkt – also ohne Zwischenstationen an die Konsumentinnen und Konsu-

menten verkauft wird. So können trotz verhältnismäßig geringer Fläche gute Erträge erzielt werden. Biointensiver Anbau umfasst nachhaltiges Arbeiten, Förderung der Artenvielfalt mit ökologischen Methoden und Kompostanreicherung des Bodens. Durch ein Blätterdach der Pflanzen entsteht Schatten, was zudem einen sparsamen Umgang mit der Bewässerung ermöglicht. Auf kleinster Fläche können bis zu vier Kulturen und mehr pro Beet und Jahr geerntet werden. Zurzeit werden in Maria Jeutendorf rund 120 Kulturen und Pflanzen gepflegt und angebaut, die am Wochenmarkt in St. Pölten (Mai bis November) sowie ganzjährig in der Spitzengastronomie vertrieben werden.



# CliA – Staatspreis für Klimawandel-Anpassung

## Grüne Lunge im Ortszentrum – unser Park erhält Staatspreis

Gerade einmal zwei Wochen nach dem dramatischen Hochwasser in Böheimkirchen gab es einen kleinen Lichtblick:

Böheimkirchen holte die erstmals vom Klimaschutz-Ministerium vergebene Auszeichnung und erreichte mit der grünen Lunge der Gemeinde, dem Park, den 1. Platz in der Kategorie „Trockenheit“. Damit werden unsere gut über ein Jahrzehnt hinweg getätigten Investitionen in diese beliebte Freizeitoase mitten im Zentrum gewürdigt. Umweltgemeinderätin Maggie Dorn-Hayden: „Das Preisgeld von € 5.000,- soll in den Wiederaufbau des Parks fließen. Mit dem Preis wollen wir einen Beitrag leisten, diese Naherholungszone wieder ökologisch aufblühen zu lassen“.



Weitere Informationen zu den Siegerprojekten finden Sie unter [www.staatspreis-anpassung.at](http://www.staatspreis-anpassung.at)

# „25 Jahre Klimabündnis“ – Stammtisch Dorf- und Stadterneuerung

**25 Jahre Mitgliedschaft der Markt-gemeinde = 25 Jahre Investitionen in den Klimaschutz am Rio Negro und in unseren Mikro-Kosmos, z.B. durch jährliche Klimaförderungen für die BürgerInnen.**

Seit nunmehr 25 Jahren setzt sich die Gemeinde Böheimkirchen als Teil des Klimabündnis-Netzwerks aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines feierlichen Stammtischs der Dorf- und Stadterneuerung in Kilb wurden wir gemeinsam mit anderen Jubiläumsgemeinden ausgezeichnet und es bot sich die Gelegenheit auf die engagierten Maßnahmen der letzten Jahrzehnte zurückzublicken.

Unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt im Jahr 1999 große Fortschritte



Ehrung der Marktgemeinde, v.l.n.r.: Bgm. Franz Haunold, UGR Maggie Dorn-Hayden und Vizebgm. Franz Gugerell sind stolz auf 25 Jahre Mitgliedschaft der Gemeinde

gemacht, um den Lebensraum für die Zukunft zu stärken. Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren BürgerInnen nachhaltige Projekte umzusetzen.

Der jüngste Stammtisch der Dorf- und Stadterneuerung im Oktober 2024 bot für die Böheimkirchner Delegation selbstverständlich auch Gelegenheit zum Austausch. UGR Maggie Dorn-Hayden und GR Ingrid Posch diskutierten gemeinsam mit zahlreichen weiteren interessierten Gästen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- und Stadtentwicklung, und dabei ganz besonders über die Ortskernentwicklung.

UGR Margareta Dorn-Hayden:  
„Für Böheimkirchen und viele andere Gemeinden hat der Stammtisch wertvolle Impulse gebracht, um zukünftige Projekte in der Ortsentwicklung gezielt voranzutreiben.“

## Neues Pfandsystem für Kunststoff- und Metallgebinde ab 1.1.2025

- ➔ **Höhere Recycling-Quoten**
- ➔ **weniger Restmüll**
- ➔ **weniger Umweltbelastung**

**Starten wir gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft!**

Am 1. Jänner 2025 wird in Österreich das Pfandsystem für alle geschlossenen Einweggetränkerverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt:

- Für alle Gebinde gilt eine einheitliche Pfandhöhe von 25 Cent
- Gültig für alle Getränkearten mit Ausnahme von Milch und Milchmischgetränken und für alle Gebinde mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Liter
- Alle Pfandgebinde sind mit einem einheitlichen Pfandsymbol gekennzeichnet
- Voraussetzung für die Retournierung des Pfands ist eine leere, unzerdrückte Verpackung mit einem vollständig vorhandenen und lesbaren Etikett
- Einwegpfand-Verpackungen werden bei allen Verkaufsstellen, bei denen sie ausgegeben wurden, über Rücknahmeautomaten oder manuell zurückgenommen. Ausgenommen sind Getränkeautomaten und Post- und Paketzusteller.



## Baumschnitt-Kurs



**Mittwoch, 26. Februar 2025, 9–16 Uhr**  
**Gasthaus Winter**  
Lanzendorf 22, 3071 Böheimkirchen  
Teilnahmekosten: € 35,-



Die **LEADER-Region Elsbeere Wienerwald** veranstaltet in Böheimkirchen einen Obstbaumschnittkurs. Die Kurse werden gefördert, **wodurch die Teilnahmegebühr günstig ist.**

Es handelt sich um einen Tageskurs – vormittags Theorie, nachmittags Praxis.

Link zur Anmeldung, die bereits möglich ist, und zu weiteren Infos:

[www.gockl.at/moststrasse/baumschnittkurse-2025](http://www.gockl.at/moststrasse/baumschnittkurse-2025)

## Natur im Garten Veranstaltung „Nützlingsfreundliche Gärten“

**Donnerstag, 10. April 2025**  
**18.30 Uhr, Festsaal Böheimkirchen**



Referent: Felix Hagen  
Themen: Unsere Nützlinge – fleißige Helfer im Garten, Schwerpunkt „Der Igel – wild und nützlich“, Best Practice Ziegelofenwiesen Totholzhecke



## LESEN. LAUSCHEN. LACHEN.

**Wir suchen BÖlauscher!**  
**Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren und ihre Begleitung.**

Jeden 1. Mittwoch im Monat lesen wir vor!  
15–16 Uhr in der BÖbliothek

Vorlesen ist für Kinder von großer Bedeutung, da es ihre sprachliche Entwicklung fördert und ihre Fantasie anregt. Durch das Hören von Geschichten erweitern sie ihren Wortschatz und lernen den Umgang mit Sprache. Unser wichtigstes Anliegen bei diesem Angebot ist vor allem den Spaß und die Freude am Umgang mit Büchern zu vermitteln.

**Nächste Termine:**  
5. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai 2025

**Anmeldung unter:** boebliothek@boeheimkirchen.gv.at  
oder während der Öffnungszeiten unter Tel. 02743/2318 23

## Familien Schwimmen



**Montag, 3.2. und**  
**Mittwoch, 5.2.2025**  
**jeweils 9–11.30 und 13–15.30 Uhr**

im Hallenbad der NÖMS Böheimkirchen

Auch heuer lädt die Marktgemeinde Böheimkirchen in den Semesterferien wieder zum Familienschwimmen in das Hallenbad der Mittelschule Böheimkirchen.

Dieses Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung für eines der verfügbaren Zeitfenster jedoch erforderlich.

## Bürgerservice



**Marktgemeinde Böheimkirchen**  
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen  
Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13  
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at  
www.boeheimkirchen.gv.at

### Parteienverkehr

Montag 7.30–12 Uhr sowie 14–17 Uhr  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7.30–12 Uhr

**Sprechstunde des Bürgermeisters:** Freitag 8–10 Uhr  
sowie nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. 0680/117 12 67  
oder buergermeister@boeheimkirchen.gv.at

### Kostenlose Rechtsauskunft

3. Montag im Monat, 17–18.30 Uhr Gemeindeamt  
Nächste Termine: 20. Jänner, 17. Februar, 17. März 2025  
RA Mag. Daniela Wippel, Voranmeldung erbeten unter  
Tel. 02743/202 28, 0664/418 57 77 oder office@ra-wippl.at

### BÖbliothek Öffnungszeiten

Montag 14–17 Uhr  
Mittwoch 9–13 Uhr  
Donnerstag 16–19 Uhr  
Samstag 9–12 Uhr  
Sonntag 10.30–12.30 Uhr



Den kompletten Terminüberblick über alle  
Veranstaltungen und wichtigen Termine:  
[www.boeheimkirchen.eu/termine](http://www.boeheimkirchen.eu/termine)

Am besten gleich als App downloaden!

